

Athen, den 2. November 1934

An den
Herrn Direktor der Archäologischen Abteilung
des Ministeriums für Kultus und Unterricht

A t h e n

Sehr geehrter Herr Direktor,

im Stadtgebiet des antiken Samos (Tigani) gräbt an einer der archäologisch wichtigsten Stellen ein Mann namens Andreodakis, zerstört antike Bauten und benutzt die Steine zum Bau von Ackerterrassen. Er soll sich mit der Bitte um Erlaubnis zu dieser Tätigkeit an Ihr Ministerium gewandt haben. Wir bitten ergebenst, diese Erlaubnis nicht zu erteilen, zumal der Platz von uns für zukünftige Ausgrabung vorgesehen ist.

Der Epimelit, Herr Zenon Dimitriadis, ist schon mehrfach eingeschritten, es wäre aber wünschenswert, seine Autorität durch ein Schreiben des Ministeriums zu stärken.

An einer anderen Stelle gräbt eine Frau Chrisfopulu angeblich mit der Erlaubnis des Ministeriums. Der Platz ist nicht so wichtig wie der andere, es wäre aber auch hier gut, wenn Herr Dimitriadis den Leuten ein Schreiben vorhalten könnte, das ihnen die Erhaltung bzw. Ablieferung wichtiger Steine zur Pflicht macht.

Mit vorzüglicher Hochachtung
der II. Sekretar des Deutschen
Archäologischen Instituts

W.